

# AMTSBLATT

## der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land

4. Jahrgang

Nemsdorf-Göhrendorf, den 12. Februar 2008

Nr. 5

**Inhalt**

**Seite**

**Impressum** ..... 1

**Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung  
und Forsten Süd, Weißenfels; Außenstelle Halle  
für die Gemeinden Barnstädt, Farnstädt, Nemsdorf-Göhrendorf und Obhausen**

- **Flurbereinigungsverfahren Ortsumgehung Querfurt B 180/B 250,  
Verf.-Nr. 61-7 MQ 020**  
hier: Änderungsanordnung Nr. 3 ..... 2 - 5

**Impressum**

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land

**Herausgeber:** Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes;  
VGem Weida-Land, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf,  
Tel.: 034771/ 9000; Fax: 034771/900-50

**Verantwortlich:** Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land  
Standort Schraplau, Marktstraße 25, 06279 Schraplau, Tel.: 034774/4390; Fax: 034774/27233

**Satz/Druck:** VGem Weida-Land, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf  
Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf. Es wird im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft  
Weida-Land, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf ausgelegt.  
Es kann gegen eine Gebühr einzeln bezogen oder abonniert werden.

## Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Weißenfels; Außenstelle Halle

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT

HALLE/S., D. 24.01.2008

FLURNEUORDNUNG UND FORSTEN SÜD

SITZ: MÜLLNERSTRASSE 59, 06667 WEIßENFELS

POSTANSCHRIFT: PF 1655, 06655 WEIßENFELS

Landkreis

Saalekreis

Flurbereinigungsverfahren

Ortsumgehung Querfurt B180/B250

Verf.-Nr.

61- 7 MQ 020

### Öffentliche Bekanntmachung ÄNDERUNGSANORDNUNG NR. 3

#### A. Verfügender Teil

Gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) wird hiermit das

#### Flurbereinigungsverfahren Ortsumgehung Querfurt B180/B250, Verf.-Nr. 61-7 MQ 020 im Landkreis Saalekreis

geändert.

#### Änderung des Verfahrensgebietes

##### I. Entscheidung

In das Verfahren werden folgende Flurstücke einbezogen:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Querfurt	3	120, 678

Die Fläche der neu zugezogenen Flurstücke beträgt 0,2113 ha.

Aus dem Verfahren werden folgende Flurstücke ausgeschlossen:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Querfurt	3	673, 676, 679, 681
Querfurt	11	18/3, 18/4, 18/5, 18/6, 19/1, 19/2, 20, 21, 22, 60, 61, 62, 63, 64, 65
Querfurt	12	161/2, 2/3, 2/4, 2/6, 2/8, 2/9, 3/1, 4, 6/1, 7, 176
Querfurt	13	101, 103
Querfurt	15	247
Querfurt	18	1/1, 152/1, 152/2, 153/1, 371, 363, 367, 368, 369
Querfurt	19	219, 221

Die Fläche der ausgeschlossenen Flurstücke beträgt 37,1472 ha.

Die Fläche des geänderten Flurbereinigungsgebietes ist auf der zu dieser Änderungsanordnung gehörigen Gebietskarte vom 24.01.2008 orange farbig umrandet.

Das Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 515,4736 ha.

## II. Einwirkungsbereich des Unternehmens „Ortsumgehung Querfurt B 180/B 250“

Der Einwirkungsbereich des Unternehmens verändert sich auf 457,5393 ha des Verfahrensgebietes.

### **B. Begründung**

Die Einbeziehung der Flurstücke ermöglicht die vollständige Umsetzung des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan. Die auszuschließenden Flurstücke dienen der zweckmäßigen Abgrenzung des Verfahrensgebietes. Sie sind teilweise durch Sonderungen entstanden und werden für die Erreichung der Ziele der Flurbereinigung nicht benötigt.

### **C. Veränderungssperre**

Die Verfahrensflurstücke unterliegen der zeitweiligen Einschränkung des Eigentums nach § 34 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.d.F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354).

#### Einschränkungen

#### **Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs.1 FlurbG folgende Einschränkungen:**

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (Flurbereinigungsbehörde) beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

**D. Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten**

Die Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten

– gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung- beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels – Postfach 1655, 06655 Weißenfels -, anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§§ 10, 14 und 15 des FlurbG).

**RECHTSBEHELFSBELEHRUNG:**

Gegen diese Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

In Vertretung

DS

Dr. Karl

Die vorstehende Änderungsanordnung mit Gebietskarte liegt in Originalgröße im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle/Saale sowie in der Stadtverwaltung Querfurt, Markt 1, 06268 Querfurt, 2 Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Thomä  
Sachbearbeiterin

**Gebietskarte**

Maßstab: ca. 1 : 30000

**MQ-020**

Flurbereinigungsverfahren  
nach § 87 i.V.m. §§1 und 37 FlurbG

**Ortsumgehung Querfurt B180/B250  
Landkreis Saalekreis**

Größe des Gebietes: ca. 515 ha  
Beschluss vom 28.08.2002  
Anordnung Nummer 3 vom 24.01.2008

**Zeichenerklärung:**

- Gebietsgrenze
- \*— Gebietsgrenze, ungenügend
- - - Gebietsgrenze, neu
- Trasse vorhanden, bzw. auszubauen

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung  
und Forsten Süd**

Bereitstellung auf der Grundlage von Bestandsdaten  
des Topographischen Karte 1 : 25000  
Mit Genehmigung des Landesamtes für Vermessung  
und Bauwesen Sachsen-Anhalt (LVBW)  
Brennbergstr. 9, 39104 Magdeburg

Diese Karte ist geodätisch gestützt.  
Die Verantwortlichkeit für die Durchführung der  
Verfahren nach dem FlurbG bzw. -Anlage ist  
gestattet. (Gem. §§ 601, 604 Nr. 1 und 605 Nr. 1  
FlurbG) (Gem. §§ 601, 604 Nr. 1 und 605 Nr. 1  
FlurbG) (Gem. §§ 601, 604 Nr. 1 und 605 Nr. 1  
FlurbG)

